

RIESENBARTBIRNE

Verbreitung: Mostviertler Voralpen



RIESENBARTBIRNE

Herkunft

Mostviertel

Bes. Erkennungsmerkmale

Glockenform, späte Reifezeit, hoher Gerbstoffgehalt

Genussreife

November

Haltbarkeit

lang

Verwendung

Most, Klärbirne

FRUCHT:

Fruchtgröße: mittel

Form: glockenförmig, flaschenförmig, Fruchtlänge mittel, kelchbauchig; Querschnitt rund unregelmäßig, gleichhälftig

Schale: Oberfläche glatt; Grundfarbe grüngelb, gelbgrün; Schalenpunkte vorhanden, fein, zahlreich, grün umhobt; Berostung braun, Rostflecken, Rostfiguren

Kelch: offen, groß, Kelchblätter sternförmig ausgebreitet; Kelchgrube flach, eng, Relief glatt

Stiel: mittellang, mitteldick, in Stielgrube eingesteckt, gerade, braun, an der Basis wie die Frucht gefärbt

Kerngehäuse: kelchständig, kugelförmig; Fruchtachse schwach hohlachsig; Kammern groß; Samen zahlreich, gut entwickelt

Fruchtfleisch: gelblichweiß, grünlichweiß, grobzellig, mittelfest, saftig, süß-säuerlich, sehr herb, mittel gewürzt

BAUM:

Wuchsform: hochpyramidal, flachpyramidal

Blühbeginn: spät

Ertrag: viel